

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II <i>English title: Italian: Language Structure, Variation, and Change II</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: M.Rom.It.31.MS Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) M.Rom.It.31.1: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II - Hausarbeit Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: M.Rom.It.31.LV Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet M.Rom.It.31.Tp2: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet M.Rom.It.31.Tp3: Referat Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	keine
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	